



Projekt Bikeschool

Ein Pilot – Projekt für Schulen mit Ganztagsangebot

zur Förderung

- der sozialen Kompetenz,
- des Umweltbewusstseins,
- der Gesundheit sowie
- des technischen und handwerklichen Geschicks
- und der Berufsorientierung

Ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Verein Bikepool Hessen, der AOK Hessen, Cube und einem ortsansässigen Fahrradhändler.

Was wird mit dem Projekt beabsichtigt?

Um den Schulsport nachhaltig zu gestalten bedarf es der Integration von Trendsportarten in den Sportunterricht. Hierzu zählt auch das Mountainbiking.

Bikepool hilft den Schulen die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, indem Lehrerinnen und Lehrer geschult werden, und leistet Unterstützung bei der Anschaffung und Finanzierung der Räder.

Durch die 14 Mountainbikes aus dem Bikepool sollen nun gleiche materielle Voraussetzungen für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler geschaffen werden. Die hochwertigen Räder befinden sich in technisch tadellosem Zustand und verfügen über einen enormen Aufforderungscharakter.

Wie kann man die Räder im Schulsport sinnvoll einsetzen?

Die Möglichkeiten sind sehr vielfältig und an die schulspezifischen Möglichkeiten individuell angepasst: Für die Edward-Flanagan-Schule kommt dabei folgender Einsatz in Frage:

- im Sportunterricht
- im Ganztagsprogramm als Angebot
- im Rahmen von Projektwochen
- bei erlebnispädagogischen Klassenfahrten
- in der Kennenlernphase der PuSch-Klassen

Welcher Nutzen, welche Lernziele sind damit verbunden?

Durch den ständigen Kontakt mit der Natur wird den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit geboten, diese zu erfahren und ein Teil von ihr zu bleiben, indem sie ein Verantwortungsbewusstsein für unsere Umwelt entwickeln. Ein bewusster Umgang mit der Natur ist nur durch ein bewusstes Erleben – hier durch das Radfahren - derselben zu erreichen. Durch Freude am Radfahren wird ein Gesundheitsbewusstsein entwickelt und ferner bestehen die Ziele darin, eine Erweiterung der sozialen Kompetenzen herbeizuführen. Durch das gemeinschaftliche Fahren in der Gruppe, bei Reparaturen und Wartungsarbeiten lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Teamfähigkeit auszubilden. Gleichzeitig wird durch das Pflegen und Warten ihres Fahrrades ihre Eigenverantwortung und Berufsorientierung geschult.

Projektstand

Drei Lehrkräfte der Schule haben die Schulung absolviert. Diese Schulung wiederum ist die Voraussetzung, dass man sich als Schule um die Projektteilnahme bewerben kann. 100,-€ pro Fahrrad müssen gestemmt werden, der Rest wird von der AOK Hessen übernommen.

Bei der Landesverkehrswacht Hessen ist eine Hilfe bei der Anschaffung der Sicherheitsausrüstung beantragt (z.B. 14 Helme und Sicherheitswesten).

Die Bikeschool ist genehmigt, die 14 Mountainbikes sind bestellt.

